Labnfteiner Tageblatt bee Sous und Jeierlage.

Sojugopreto frei ins Band 50 Mt. monatlid, burd den Briefirager frei ins Bans gebracht monatlich so Die meer.

Angeigenprete: 3m Areife St. Gearshaufen die einspalinge Monpareillezeile 40 Pfg., Derfetgerungen und Befanntmadungen 60 Pig., auswärtige Ungigen Cenerungsguichtag zu Drog. Bet gebieren Auftragen, fowie bei IDie-berholungen enti prechenber Rabate. gur die richtige Ansführung tele-phoniich anigegebener Angeigen mird bie Derantwortung abgelehnt. Beteingutlagenden Inferntbetragen fommt ber Rabart in Wegfall



Zeitung für den Kreis St. Goarshaufen

Kreisblatt 21mtliches Einziges amtliches Derfandigungsblatt famtlicher Beborben und Memfer bes Kreifes

Allgemeiner Unzeiger für das Gebiet an der unteren Cabn bis jum Abeingan und ben weftlichen Caunus,

Abonnements unb Ungeigen

werben entgegengenommen in Dberlabnitein in ber Gefchafts-Belle (Bodift. a), fomien bei ben ligenturen in Braubad. Oferipat Camp, Reftert, St. Goarshaufen, Camb, Dadjenhaufen Weilel Bor-nich, Miehlen, Naftatten, Boly-haufen, Nievern

Außerdem abonniert man bei famt-lichen Doftanftalten, lotoie bei ben Stadte und Kandbrieftragern

Angeigen

werden bis morgens a Uhr ben jeweiligen Ericheinungstages an-genommen, größere Anzeigen bis gebenden Cages.

Redaftionsichlug vormittags a Ille

Papiergeld-Rekord

28. 29. Der Reichsbanfausweis bom 31. Juli gt ein Anschwellen ber im Umlauf befindlichen Poplergeldfumme um fast strei Billiarden. Tie Go jamifumme der jur Zeit im Umlauf befindlichen Banknoten und Darlebnskassenscheins beläuft sich auf 69.1 Miliorden Mart.

Alle paar Wochen, mindeftens aber zu den Biertel-jahresterminen werden immer wieder Refordziffern won im Umlauf befindlichem Bapiergeld ausgewiesen. De Steigerung bes Umlaufes Ende Juli ift gang besonders groß und bis jum gewiffen Gmde durch Die erhähten Gelbanforberungen bit ber Ernte gu orflaven. Es mare aber Bogel-Straug-Bolitif, wenn wir uns verhehlen wollten, daß das Migverhaltmis grifden Waren und Gelbicheinen immer fcharfer wird. Wer durfen uns micht in wirtschoftspolizische Echerheit wegent laffen, wenn ber Rurs ber beutichen Mart noch feinem Auftieg von Mary bie Mai jeht noniglans noch fiationar bleibt. Die volfswirfichaft-Id Bilong Demichlands verichlechtert fich von Boche ju Woche. Die ichleichende Abfaufrife bat einen Erfftund ber Produktion in gabireichen Erwerbszweigent und bamit vericharfte Erwerbslofigfeit gur Poige gebabt. Auf Die immer mehr gusammenschmelgenbe Elemen- und Gutermenge ftierge fich eine frandig wachfende Summe Papiergeld. Roch hat uns das Ausland nicht den Kredit gesperrt und bilft mit Ber-Dauchsgutern aus, indem es unfer Papiergelb ent-gegennimmt. Dies Bapiergelb fehr es in deutsche Aftien, onbere Geschäftsanteile, Supothefen, Pfandbriefe, Grundfnide und Gebaud. um. Das faun aber micht ewig so weiter geben. Roch ebe bie beutschen Gerte in ihrer Mehrjahl in fremde Sande übergegungen find, wird die Beteiligung an ber beutichen Wirtischaft durch andere Grunde ihren Reis verloren haben. Diese anderen Grunde find eben die Zerwittung unferer El etichaft und unferer Finangen, die m abfebbarer Beit ju ordnen immer fchwieriger und feuglicher wird. Der andere Brund, der den west-europosschen und übersechschen Kapitalisten das Inwerfe an dentichen Werten verle ben wird, ift die Befohr aus bem Ofen, die nicht beshalb geringer wird, por die roten Truppen aus tafrischen Grunden Brifchenfalle an ber oftpreufischen Grenze ber-

Die Reichseinnahmen 1919-20

Boranichlag und wirfliger Ertrag

Rach bem jest vorliegenben Rechnung fer bas haushaltsjahr 1919-90 haben Wehreinmahmen gegenüber dem Anschlag ergeben: (Wie bemeite fury mitgeteilt.) 1100 gegen 112 Will.

Zonk.			1100	Belleta		
	babon	823		inf. b,	Aug	geldel
Labatsfieuer			21	gegen	12	M.H.
Bigerettenfteuer			254	M	149	. "
Progsauffchiae			430	**	271	- 11
Beinftener			405		100	
Barnutweinabgabe			95		00	
Mineralwafferfteue			58		30	
Bunbicarenfrener			45	*	22	
Dierftguer			127	M	100	*
Börfenftener			407	,,,,	126	
Lonericheuer			. 59	- 14	58	
Gelbumfatiftener			38		20	
Grundfriidsübertre	припра	temp	ef 73	M	50	*
Berficherungsftem		-	59	-	- 38	
Reidisabgabe von	a Beri	onem	dien.			
perfehr		-	261	-	175	····
Reichsabgabe v.	Gäterb	extch	E 203	- 10	170	
Roblemftener		ALC:	1354	W.	790	-
Grunbortverbeften	en -		84			- 4
Orbichaftsfteuer			104	TO THE S	75	
Rriegeabgabe 1916	5 und 3	Rusti	lag 97		-	
Magerorbentliche	Rriego	abga	be	1000		
1918/19	100	119	1085	-	1	- "
Reichsnotobfer			9	"	F 44	
Bermögensabgabe			1	8 "	A PROPERTY AND ADDRESS OF	
Boft- und Tel. B	ertvalin	mg	1850	-	1334	
Die außerordentlich hoben Mehreimnahmen be						
the second the second trains						

BerWeinftener und bei berRoblenftener fowie bei ben Berfebrsabgaben find in ben Breisfteigerungen, bei ber Borfenfteuer in der Gefchaftsgunahme begrundet. Minbereinnahmen haben ergeben: Buderfteuer 162 gegen 180 Will., Salgfteuer 69 gegen 75 Dall., Fontiemefteuer 11 gegen 18,5 Deill., Befinfteuer 80 gegen 100 Mill., Umfapftruer 804 gegen 960 Mill., Mus neuen Steuern, beren Ertrag auf 9500 Dell. vermichlagt ift, find bie Einnehmen noch nicht ber-

Rach dem Anschlag beträgt die Gesautteinnahme (einschließlich 9500 D. II. aus neuen Semern) 14 878 Pill. Die tatfachliche Einnahme bat 9626 Dill. betragen, so dog fich ein Fehlberrog von 5159 Pill. eught. Lätt man ben in Anfchlag eingestellten Ertrag der neuen Steuern außer Betracht, fo ergibt fich ein Plus von 4349 Mill. gegenüber ber Gesamtfumme ber peranfchiogten Ginnahmen,

Die Arbeiten ber Cogialifierungs-Rounniffich

twichebon guftanbiger Stelle gefchuleben: Die Rommiffeon bat unmittelbar nach ibrer un-

berm 16. April 1930 erfolgten R neinberafung urit

nen

= Den "Boltifch Barfamentagifchen Rachrichten"

Das ruffische Weltproblem

Rufland verlangt feinen Blag an der Conne Frankreichs Extratour - Englisch-ruffifches liebereinkommen

Bor Warichau nichts Reues

Die polniffe Friebenobelegation in Minft eingetroffen

Die polnische Friedensbelegation, bestehend aus bem Direftor ber politischen Abteilung im Auswärtigen Amt Ofensti und aus bem Major Gtemirometh, begab fich vorgeftern nach Minft, um die Besprechungen nut ben Bolfchetriften einzuleiten. (Eine Bestarigung liegt noch nicht vor.)

Gine frangolifd ruffifde Channung

Die Sowjetregierung bat an die frangofischen Arbeiter anlaglich ber Anerfennung der Regierung bes Generals Brangel burch bie frangolifche Regierung einen Appell gerichtet, in bem fie erflart, bag die französische Angierung durch die Anersennung der Regierung des Generals Brangel eine Krife hervorgerufen habe, die fehr leiche in einem ruffifch-frangofifchen Ronflidt fibergeben toune. Durch bie mun ploglishe Americannung der Regierung des Generals Brangel fei man in Aufland auferorbentlich erregt und gembe jest, too man hoffmung gehabt habe, durch einen ruffijch polnifchen Friedensschluft bet Welt ben Frieden wieder zu geben, werbe burch bas Borgeben der frangofifchen Regierung ber Bruch ber ruffifch-polnischen Berhandlungen jur Latfache. Die Rrife toune fich fogar bis gu einem Belitr.cg ans-

beinen, doch hatten die frangofischen Arbeiter jest bas Schicffal ber gangen Welt in ber Sand.

Die "Abfichien" Brangels

Der "Excelfior" veröffentlicht Getlarungen über bie Abfichten der Regierung des Generals Brungel: Das Sauptsiel, bas die Regierung von Sudrugland verfolge, fei, bem ruffifden Bolle die Möglichfeit gu geben, feinen freien Willen über die gunehmende Regierungsform zu augern Die Gleichbeit und die perfonliche Unverleylichteit aller ruffifden Staatsburger ohne Unterfesed der Abstantinung und der Religion follen fichergefe'llt werden. Der Grund und Boben foll beren als Eigentum übertrogen werben, die ihn bedomen. Des ferneren follen bie Intereffen ber Arbeiterklassen und der Handtverter gewahrt werben. Die Fegigrung bon Gubrugland werde alle internotionalen Berpflichtungen, die die ehemalige Regierung Ruhlands gegenüber auswärtigen Ragierungen übernommen habe, anertennen Gie merbe ferner die Berpflichtung übernehmen, die Schulden Ruflands

(Bergleiche "Lette Rachrichten.")

hren Arbeiten begonnen. Sie bat fich durch hingutritt von fünfzehn Mitgliedern auf breinnbewanzig Mitglieber ergangt. Dit ben fachlichen Arbeiten bet hie Rommiffion fofort begonnen und bat in Unterausschüffen und Blenum in ben verfloffenen brei Monatest gweiunddreifigmal getagt. Die zunächst in Angriff genommene Erorierung ber Roblen. frage ift abgeschloffen. Die Beratungen über bie Bementmirtichaft geben ihrem Abichlug entgegen, die über die Ralimertichaft feben por ibrem Beginn. Die Arbeiten über die Sozialifierung burch lebornahme einzelner Wirtschaftspreige seitens ber Gentesnben (Kommunalisterung) waren Witte Juli abgeschloffen Die ingwischen gefogten Beichluffe bes Stabtetagas baben eine Bieberaufnahme ber Beratungen über einzelne Buntte nötig gemacht. Der abschlieftende Bericht, ber mit ale Unterlage für bas in Ausficht ftebenbe Gefet bienen foll, mirb nunmehr im September ericbeinen. Die weiteren Arbeiten ber Cogialifierungetommiffion follen insbesondere auch ber Eisennirtichoft, dem Bobnungswesen sown ber befferen gemeinwirtschaftlichen Ausgestaltung ber bereits burch Berftoatlichung bem Bribattapital entzogenen Betriebszweige (Reichseifenbabn, Reichspoft) gewibmet fein.

Scheibemann, fiber bie 2. Internationale

Die beutiche Cogialbemofratie 'n Genf

It. Ein Drobtbericht des "Bortratts" melbet aus Roffel über eine Mitgliederversommlung ber Raffeler Cogialbemofratie, in ber Cobeibemann üller ben Rongreß ber Zweiten Internationale in Genf fprach. Scheibemann führte unter anderem aus, daß bie en bgultige Erledigung ber Schuldfrage den Weg für die flinftige gemeinfanne Arbeit aller Sozialisten freigemacht babe. Die haltung ber beutfchen Delegation fei beftimmt gewesen von der aufrichtigen Abficht, unerschütterlich ihre foginiffiche und bemofratifche lleberzeugung zu verfichten und nichts anzuerkennen, was irgendwie vor ber Parfei und bem deutschen Bolle fich nicht batte berantwotten laffen. "Ber haben uns geweigert, eine Schuld der Sozialbemofratifchen Bartel anzuerfennen," fagte Sheibemann. "Die von uns con allem Anfang an betonte Schuld bes faiferlichen Deutschland gu milbern, batten wir feine Bernnloffung. Darum ift alles, was in ber Refolutio t über bir Coul'frage ftebt von uns schon ju taufend Malen gesagt und geschrieben mor-ben Die Beurteilung biefes Beschluffes bes Genfer Rongreffes burch die burgerliche Preffe zeigt beurlich, mit welch ungeschidtem Bist und fehlenbent politiichen Berftundnis nun in Deutschland an Die Bertung ber Lagung berungetreten fit. Mon lefe boch einmal die Refolut on über ben Friedensbertrag und bie über ben Bölferbund, die nach Erledigung ber Schuldfrage befchloffen wurden. Diefe beiben Refo-Intionen bedeuten praftife, be! bie frangofifden, beigijden und englischen Sozialiften, unter ihnen auch Sanderbelde, ber als belgifcher Minifter ben Friedensvertrag untergeichnet bat, von ihren Regierungen die Revision des Friedensvertrages umangen. Bas bedeutet es, wenn Macdonald, duer ber angesehensten Parlamentaerer Englands, in einer Refolution von ber englischen Regierung verlangt, daß fie ben Bieberaufbau Mitteleuropas ermöglicht, indem fie Butter und Dungemittel, Schaffe und andere Wirtschaftsguter ju Berfügung ftelli? Und bas in

einer Beit, wo man in Englord von bem fommenben Rabinett als von einer Regierung der Arbeiterparte mit Senbarfon an der Spipe fpricht. Beites bermifte Schribemann bie große Bebeurung bes Rongreffes, wenn man fich die Rejohunon über die polnifd-ruffifde Angelegenheit vergegen-martige, in ber ftrifte Reutralitat geforbert werde, und die von der Internationalen Bergurbeitertonfereng mit bem Jufah verfeben worben fei, bog im Golle eines neuen Strieges ber Streit ber Roblenbergarbeiter beschloffen werben folle. Das nannte eit mann "ebern Tatfachen, die beweifen, bas Species Suternat onale, wenn fie feft und gefotoffen ftebt, eine getraltige Racht gibt. Das ift je och nur möglich," fagte ber Rebner weiter, "auf bem Boben bes bemofratifchen Cogalismus. Darum hat ber Rongraf auch fe ne Auffaffung über Demo-Bolfdemisnens in einer pragifen Gorm jum Ausbrud gebracht, Die eine Abfage an ben Bolfchewismus ift. Ber wollen nicht ich mpfen und intolerant fein, fondern in aller Sachlichfeit, aber unnachgiebig bie Demofratie verfechten. In Deutschland wollen wir alle unfere Rrafte einfeben. um der Welt zu beweisen, daß gegenüber ber Arbeiterfchaft bie wenigen Schreihalfe bedeutungstos find, die mit brem hatenfreugrummel Die Stimmung ber Welt immer wieber gegen uns aufbringen."

Bur Abftimmung in Dberichlefien

& Die Abgrordneten Dr. Beder und Dr. Beinge hatten in ber nationalversammlung nochsebenbe Unfrage an die Regierung gerichtet: Gir Die Einreife in das oberschlesische Abstimmungsgebiet find auch für bie beutschen Staatsangeborigen Baffe notwendig, die von der frangofischen diplomatischen Bertretung vifiert wurden muffen. Rur biefes Bifum werden außerordentlich hobe Gebühren - we uns mitgeteilt wird, über 60 Marf in jedem Fall - er boben. Daburch werben nicht nur Die Reifen gur Abfrimmung, fonbern auch bie notwenbigiten Re.jen in Familien- und geschäftlichen Angelegenheiten in unerträgischer Boilo vertruert. Bu frogen an: 1. Gind bor Reichstegierung biefe Berhalmiffe befannt? 2. Was gebenft die Reichsregierung ju fun, um diefe

unhaltbaren Berhaltnffe gu befeligen? Die Regierung bat bit erbetene fcriftliche Beantwortung wie folgt erteilt: Die Juteralliierte Regerungs und Bleb frittommiffion für Oberichteffen bat für biefes Gebiet gur Ein- und Ansreife Bagund Gichtvermerfegwang vorgeschrieben. Dir ber Erteilung ber Sichtvermerfe jur Ginrefe find Die frangolifche Botfchaft in Berin und bie frangofifden Ronfulate in Deutschland betrant worben. Die bafür erhobene Gebühr betrug bis jum 10. Juni 1920 33,50 Mart; bon do an web nur noch eine Gebühr Bon 18,25 Mart für Ein- und Rudreije erhoben. Die Interalliierte Kommiffion frutt fich babei auf Die Mimmungen bes Frebensvertrags bezigfich Oberschlefiens, § 3 ber Anloge ju Artifel 88, ber ihr die Regierungsgewalt überträgt. Dieje Bag- und Gebuhrenbestimmungen bemmen ben Beifebr. Bei ber Interolliterten Regierungs und Blebiginfommiffion find w ederholt bringende Borftellungen im Ginne einer Aufbebung ober wenighens Wieberung bes Bakgrounges und ber Gebühren erhoben morben, jeboch ohne Erfolg binfichtlich ber grundfühlichen Geite der Fronge Tatfochlich er faßt inden feit einiger Beit be fraugofifche Botichaft banfig bie Bichtvermerfe gebilbt, wie burch Befrogen bee Bublifume an Ort

Neues vom Tage

Die beutichen Roblenfieferungen. Die "Times" melbet, daß die deutschen Roblenfieserungen bitben ausreichend waren. Babrend ber erften sehn Tope diefes Monais wurden täglich 50 000 Tounes geliefert.

Die Ranmung Balouas, "Cecolo" erfahrt aus Beindiff, bag bie Raumung Balonas durch die italie enischen Truppen rasch vor sich geht. Im Saufen bon Duindist sind verschiedenn Dampfer mit Truppen angefommen. Die Truppen beginnen mit dem Aufräumen der Depots. Das Ruegsmaterial, das fich in Balona befindet, foll verfauft werben. Die ivenigen italiemichen Goldoren follen am 17. August die Stadt verlaffen.

Generalmobilisation in Finnland. Finnland bet die Generalmobilisation augeordnet. De Eisendahn-verbindung gwischen Bibord und Finnland ist für M litartransporte in Anfpruch genonimen. Der Berfonen- und Guterverfebr wurde eingestellt. Die finniche Gemeenst nicht weit von Beersburg und num fürchtet einen Einfall ber Bolfchemiften auf Diefer Richtung. Die finnische Mobil sotion ft angeordues worden, um für alle Falle gewaffnet zu fein.

Biljon gegen bie ruffifben Ranbitaaten, Braft. bent Bilfon bat fich gegen die Errichtung fleiner Stoaten in Rugland ausgesprochen. Er fei babon uberzeugt, daß England und Frankreich fich jahlreich-Rongeffionen gefichert hatten für Anerfennung ber tlemen Steaten.

"Das dreifache 3'el Ameritas." In biplomatiichen Runien Bafbingtons neigt man der Anficht gu, daß die Rote des Staatsdepartemennts üben die ruffifd polnifde Lage ein bro faches Bel verfolge: 1. Bill fie bem polnifchen Bolte und ber polnifden Regierung eine moralische Stüte geben. 2. Will fie on die Bevolkerung Ruhlands interpellieten, bas bolichewiftische Joch abzuschütteln und eine verfaffungs. maftige Regirung einguseten. 3. Will fie auf bie anderen ganber in dem Sinne binmirfen, bag fie babon Abitand nehmen, Die Bolfchewifi anguerfennen Man erwartet in Regierungsfreifen, daß die Alliierten fich ju diefer Rote aufern werber.

und Stelle felbit feitgeftellt worden ift: Die Gebuhr Scheint in ber Samptfache nur noch von Geschäftsreisenden erhoben zu werden. Für die Reise gur Abstimmung in Oberschlesien durfte im übrigen nach bem Borgang in Schleswig fotvie in Die und Beitpreugen ber Eriag befonderer Befrimmungen ber Intereffiferten Regierungs- und Bleb forfemmuffica ju eimarten fein, bie it, a. auch einen gebührenfrien Berfebr ficherftellen.

Attentat auf ben griechifchen Minifterprafibenten

Benigelos mehrfach berleit Paris, 13. Aug. Der griechische Pinister-prafibent, ber am Donnerstagabend Paris verlaffen hatte, um fich nach Rigga und von dort nach Griecheniand zu begeben, wurde in Lyon, als er ben Bug beste gen wollte, bon zwei Personen angegriffen, Einer der Angroffer gab drei Schiffe auf ihn ab, ohne jedoch zu treffen. Der zweite feuerte fünf Schüffe ab, burch die Benizelos geiroffen trinde Die Attentater, die verhaftet wurden, find ein 23jabriger Benieleutnont der griechischen Armee namens Apridis Georges und der 25jahrige Journalift Thoravis, Rorrespondent des Borjenblattes in Athen. Bemgelos ift an ber finten Schulter und an bee michten Ceite berlett worben. Er wurde in einem Automobil in ein Spital gebracht. Die Agence havas meldet noch folgende Einzelheiten: Benizelos war eben aus bem Auto gestiegen und mit bem griechischen Gesandten in Baris, Romanos, ben Gang ju dem Gepäerraum entlang, als hintereinander acht Schuffe fielen und Benigelos ju Boben fant. Babrend man ibm gu Builfe eilte, mabm bie Bofigei fofort die Berfolgung auf. Einer bon ihnen murbe auf ber Stelle berhaftet, ber andere im Dofe des Lyoner Babnhofes. Der 23jabrige Gemelentnant heißt Georges Apriades, der ander, Therafis, th Schiffsleutnant. Benizelos wurde in die Rlinif in ber Rue Biget gebracht und nit Routgenftrablen unterfucht Er bat in ber linten Schulter eine Rugel fleinen Ralibers, die wahrscheinlich beute entferns weiben burfte. Die zweite Rugel durchschling ben rechten Oberichentel und murbe in der Unterhoje wiedergefunden. Benigelos Zuftand ift guftlebenfiellend. Die Attentater waren am 22 Juli in Paris angefommen mit ber Absicht, Benizelos in toten. Beide fomen wiederholt zu geheimen Befprechungen in bem hotel gufammen, in bem Ryri - dis wohnte. Der Prafibent ber Republik emfandte fojort, nachdem er von dem Attentat Renning erhalten hatte, einen Major, um fich über ben Ruftand bes Berletten zu erfundigen und ihn feines Watgefühls ju verfichern. Das gleiche geschab feitens stoeier Bertreter bes Minifterprafibenten. Ruri bis erflorie bi fenem Berhar, daß er fcon 1919 ben Entichlug zu ber Tat gefaßt und daß er mancherlet Grinbe gebabt babe, um fich an Bemgelos gu rachen, Ein griechischer Jourmalift batte ben beiben Atttentatern Mitteilung Mitte lung bavon gemes, wann Benigelos vom Looner Babribof abreifen werbe. 3u

ber bestimmten Beit begaben fich beibe borthin und warteten die Abreife bes De nifterprafibenten ab. Ryriadis ichof junachft alle Schuffe aus feinem Reben versuchte. Bei ber Saussuchung in ber Bohnung ber Attentater wurde, twe Davas melbet, eine umsangre die Korrespondenz in griechischer und deutsicher Sprache beschlagmabent. Therafis war ausgewiesen worden und hatte fürglich eine Reise in Griedenland unternommen. Er erflatte, bag Benigelos in Briechenland jede Freiholt unterbrucht babe und bağ die Hand, die fich gegen ihn erhebe, von Gott gefegnet fet.

Senastra 14 Within 1998

Generalftreit in Memel

Broifchen tommuniftifchen Demonstrumten und ber Polizet tom es am Donnerstag abend gu Bufammenftogen. Rach einer Rommun ftenberfammlung wollte fich ein Zug nach ber Wohnung des Gouberneurs Oben begeben, um gegen die von diefem ausgesprochenen Ablehnung der Forderung nach Rudtehr dreier im Juni ausgewiesenen Agitatoren gu bemonfteren. Die Boligei murbe mit Steinen beworfen. Es fielen aus der Menge gwei Schuffe. Die Polizei ging mit der Waffe vor und trieb die Menge auseinander. Mehrere wurden bericht. Im Berlaufe des Freitag wurde der Generalftreif allgemein. Die Arbeiter murben aus ben Betrieben berausgeholt. Es handelt fich um eine kommunistische Altwor ber Betriebsrate, beren Gubrer gum erheblichen Teil bon auswärts bierber gefommen find. Die Genertschaften find vollständig ausgeschalten. Die Berbondlungen mit ben Befahungsbehörben führten gu teinem Ergebnis. Wemel ift ohne Gas, Waffer und eleftrifches Licht. Die Zeitungen konnen wicht er-Scheimen.

Aus Stadt und Areis

Bahuffein, 14. August 1990.

** Auch ein Jubilaum Morgen sind es Jahre, seit unser bereliches Aupertstal, biese Berle landschaftlicher Schönheit und Reize, weiten Rreifen ber Deffentlichteit erichloffen worden ift. Es ift ein unaustofchliches Berdienft bes Beren Bais, ber durch feine finnreichen Anlagen, ohne Beeintrachtigung bes Naturbilbes, jebem Banberer ben Befuch diejes Tales ermöglicht bat. Am 7. Angust 1910 fcrieb bert August Friedrich von Braubach an beren Bais: "Beften Dant für Ihre geschänte Jufchrift mit ber Einladung gu ber Lour nach dem Ruppertstal, für die ich febr großes Intereffe babe." Augerbem liegt noch eine Rarte ans Roblenz an herrn Zais folgenden Inhalts vor: Unter Bezugnahme auf unfere Besprechung vom lebten Sonntog teile ich Ihnen ergebenbst mit, bag mein Banberflub 3hr freundliches Anerlicien begiglich der Hohenrheiner-Rupperistaler Tour gerne angenommen bat. Bir werben baber am Samston, 3,40 Uhr bort antonimen und hoffen, Gie am Babnbof angutreffen. E. Sanbrod, Löhrstraffe 41" Mogen gu Chren bes Erichliegers recht biele am morgigen Soundag in bas remembe Ruppertstal wombern!

. Der Turnverein Riederlabnftein bittet uns um Aufnahme folgenen Berichtes: Bie ber bat ber Turmverein Rieberfabnftein auf bem Gaufeft in Oberlahnften recht icone Erfolge aufzuweifen, In der Oberftufe murben Gieger Theobor Bifter 1. Breis mit 134 Bunften, Beinrich Barges mit 101 und Jafob Bohm mit 96 Bunften.

In ber Unterftufe: Billt Birges mit 127, Dowant 3of. mit 1091/4, Bohm Chr. mit 108, es Billi mit 91 und Th. Flud mit 90 Bunften. 3m Schwimmen murbe Billi Strobel

erfter Sieger in 80,2 Sefunden und Friedrich & un -Rebt neunter Gieger mit 91,4 Gefunden. Eine am Barren geftellte Bereinsriege crfelt bas Brabitat "febr gut", chenfo b'e am Barren gestellte Riege ber Jugenbturner die gleiche

Ausgeichnung. Der Bericht von Oberlahnstein bedarf infofern ber Richtigftellung, als nachweißlich Theobor Bifter allein bie hotifte Buntigahl bon 134 Bunften erreichte und ber zweite Gieger erft mit 132 Bunften folgte. Erfterer erhielt bemgufolge auch ben goldenen Gichenfrang Chre bem Chre gebührt. .. Unfere Bodenbeilage "Rhein Babn"

ericheint technischer Schwierigfeiten balber anfangs whelpfter ABodie.

- Berfonalien. ber Jofef Schmitt Sobn bes herrn Lotomor bfühmes Joh. Schmitt, batt auf ber ftoatlichen boberen Dafdinenbaufchule Elberfelb bie Abichlugprufung gum Jugenieur mit Musgeichnung bestonben.

*. Die gweite Filmoperette bringen beute abend die Lichtfpeele Stolgenfels in Cherichuften beraus. Rein Gebiet ift mohl fo etgiebig bearbeitet trorben wie das der modernen Operette; wir find gerabesu überschütfet worben mit Ren fcopfungen", bie mehr ober weniger nichts anberes maren, als Entlehnungen aus ben flaffifchen Operetien und fich immer nur turge Bet halten fornten "Die Tuftige Bitwe," Die beute, mergen und Montog jur Aufführung gelangt, gehört gu jenen Werfen, Die Bagnbrechend gewirft haben, enberen jum Borbift bienten, und auch heute noch nicht bergeffen find. Dan barf auf bie Berf imung biefer Operette gespannt fein. (Giebe Inferet.)

Das Lichtfpielbaus Babnftein bat weiterhin den Gilm: "Die herrin der Belt" auf bem Spielplan. (Siche Fenilleton.)

Der Birtus Althoff Rublen in Rieberlahnstein veranstaltet beute abend eine große Sportvorftellung mit vollftandig neuem Progromm. (Siehe Infant.)

... Bellachint, ber "befte Bauberfünftler Deutschlande", veranstaltet beute abend und morgen im Germanifoal (C. Schoth) Borftellungen. Rünftler ift bier bereits bestens befannt, sobag fich ein toeiteres Eingeben auf feine Darbietungen erübrigt. Am Countag nachmittag Familienvorstellung gut halben Preisen. (Giebe Inferat.)

fa. Die Beratungsftunbefür gungen frante in Oberlahnstein findet ausnahmsweise erft am 23. August, nachmittage 3 Uhr, in der Freiherr bon Gerin-Schule ftatt. (Grediftunben finden fonft regelindhig an jedem britten Montag im Monat ftatt.

d. Erhöhung der Brotration in anderen Rreifen. Die wöchentliche Brotration ift vom Regierumgspräfibenten bon Duffelborf bom 14. bs. Mis, ab auf wer Bfund festgefest. In der bobe der Brot-

gulogen tritt feine Aenderung ein. =:= Bflichten ber Raufleute im befehten Gebiet. Die Interaffierte Rhein-landfommiffion erließ mit Gultigfeit bom 1. Auguft folgende Berordnung: In Anbetracht deffen, daß es bie Bflicht ber Interallfierten Kommiffion ift, über Unterhalt, Sicherheit und Bedürfniffe ber Befehungstruppen gu wochen, verordnet die Interallierte Rheinlandfommiffion entsprechend ben bem Friedensvertrag beigefügten Uebereinkommen vom 28. Juni 1919 wie folgt: Artifel 1: Artifel 29 der Berordnung Rr. 2 der Rommiffion ift aufgehoben und durch folgende Berfügungen erseht worden: Artifel 29: Allen Raufleuten, Fabrifonien und Reinbandlern, fowie famtlichen andern Berfonen, die mit der Dejfentlichfeit Sandel treiben, ift es verboten, an bie Mitglieber ber allierten Streitfrafte ober ber Rommiffion und beren Angehörgen ober an Familienmitglieder irgendwelcher diefer Personen Annehmlichfeiten, Boren ober Artifel irgendwelcher Art gut einem bobern Breife als bem fonft üblichen, bem beutschen Bublifum berechneten, zu verfaufen. Artifel 29 A: 1. An irgendeinem Orte, welcher burth eine ordnungsgemäß veröffentlichte Befanntmochung eines irgendeine der Besehungsarmeen befehligenden Generals naber begeichnet werben wirb, muffen die jum Berfauf ausgestellten Gegenstande und Waren des täglichen Berbrauchs beutlich mit bem Berfauftpreis verfeben werben In einer folden Befanntmachung werben die Gattungen ber Gegenstände und Baren, auf welche die Borousjepung birfes Artifels an jeber Dertlichfeit gutdfft, naber bezeichnet fein. Rein Sandler, Jabritant ober Rleinhandler noch überhaupt irgenbeine öffentlich Sandel treibende Berfon barf ingenbeinem Miglieb ber allijerten Streitfrafte ober irgendeinem Mitglied ber Rommiffion ober ihrem Berfonal eber troenbe nem Aamilienangehörigen moendeiner folden Berfon Berkauf irgendeines Gegenstandes ober irgendeiner Bart zu bem barauf bergeichneten Breife, welcher nach Boragraph 1 biefes Artifels barauf angegeben fein muß, verweigern, Artifel 29 B: Wenn ein

Broubach, 14. August 1920

e; Quartettberein. Der Berein brachte am Samstag abend feinem zweiten Borfigenben unb Jubitor Berrn Daniel Argbacher gum 70. Beburistage ein Standchen. - Zum Jubelfest bes hiest gen Mannergefangvereins am 28., 29. und 30, Aug. wird der Chor den Samstagsabends Rommers bet bereichen helfen und am Conning nach dem Feitzug gur Begrühung ber wettftreitenben Bereine und Gafte an bem gur hulbigung bes beutiden Mannergejanges am Ribein gu fingenden Maffenchor teilnehmen und ber 70jahrigen Jubelfeier bes Brubervereins in unferen gaftlichen Mauern feine Umerftühung berleben. An dem fürglich in Rieber pai fattgefundenen Gangerfest nahm der annabernd 70 Ganger ftarte Chor wil und fand durch die Lederbortrage des schwerigen Wertes "Zieh mit" von Angerer und "Baldruf" von Schauf großen Beifall. Eine Sangertour nach Reuheusel bei Ems ist für beir Monat September geplant, an welcher auch die Domen bes Bereins und Freunde teilnehmen fonnen. Der Befuch gilt bem langjabrigen Mitgliede herrn Reftaurab ur und Suhrunternehmer Schuler. Schon jeht tann man den Teilnehmern einen genuhreichen Tag vorspreden.

b: Stetlichfeitebergeben. Ein angeblich bon ber Anftalt Eichberg entsprungener, alterer Menn, geburtigt aus Reberichnftein, wurde geftern von unferer Boliger festgenommen, weil er auf bem Oberlahnfteiner Gelb ein junges Dabden angegriffen botte. Wit Unterftutung eines Labufteinere Geren geiang es Bol. Bachtmeifter Gimon ben Aluchtien zu berhoften.

m; Shoffengericht. Berbandlungen bom 11. August 1920. Sandwirt E, von Ruppertshofen fand im Balbe, daß fein gesteigertes Bolg teilmeife abgesahren worden war. Deshalb glaubte er sich schoolos halten zu dürfen an einem benachbarten fremden holgstofe. Strafe tregen Diebstahl ein Tag Gefängens. - Buttemarbeiter B. von Braubach with freigesprocen von der Anschuldigung. Raffeegutfceine entwerdet gu haben. - Durtenarbeiber 28. von Braubach hat einen jungen Mann bei einem Wortwechsel auf der Strafe bedrobt. Strafe gehn Mark. — Landwirt S, von Hof Reuborn bat ein Schwein von mehr als 50 Pfund Gewicht gesauft, ofme die behördliche Erlaubnis (Berhinderung von Gebeimfchlochungen) ju befigen Strafe 100 Darf. Diefelbe Strafe erhielt ber Berfaufer bes Schtreines D. von Dachsenbaufen. (Die zufünftige Aufbebung ber Fleischbewerischaftung wird wohl auch bierin Banbel fchaffen.)

*; Gine große Bolfsberfammlung, einberufen bon ber fogialbemofratifden Partei Braubachs, findet Countag abend 8 Uhr ein Saale jum Rheinberg fratt. Referent Dr. DR Quart-Frontfurt über die politische Lage Deutschlands und bie Berhandlungen in Spaa.

b; Rantoffelberforgung Die erften Frühtartoffeln tonnte geftern bas ftabt. Lebensmittelamt abgeben. Auf ben Roof der Einwohnerschaft entfielen 8 Pfund. Der Breis betrug 44 Pfg a Bfund. Soffentlich werden die Bufuhren aus Mittelbeutschland nunmehr wegelmäßig. (In Labnit in gibts mur 4 Bfund gu 50 Bfennigen!)

en; Begen Die Feldbiebftable Polizeiverwaltung von Braubach veröffentlicht eine Befanntmachung, wonach im August in der Beit von abends 9 Uhr bis morgens 3 Uhr; vom 1. September bis Ende Oftober von abends 8 Uhr bis morgens 4 Uhr bas Betreten offener Grundftilde in ber Gelbgemarfung bei Strofe berboten ift. Bur burchge ifenben Befampfung ber Feldbiebstähle wird die Schliehung des Feldes auf die Feldwege ausgebehnt und beren Betreien mahrend ber angegebenen Beiten biermit für jedermann berboien. Gerner werden bie Eigentümer und Bachter von Feld- und Gortengrundftuden aufgeforbert, etwaige Diebstähle von Früchten und fonft gen Bobenerzeugniffen dem Felbhuter Werner anzugeigen.

en: Die Beinausfichten baben fich ben lebten Wochen infolge ber erfebnten reichlichen Riederschlage wertigtens in quantitativer Sinficht gang erheblich weiter gebeffert. Bei febr reichem Behang entwideln fich bie Trauben gu einer Fulle, mie man fie felten iconer am Stod bangen fab. Dabet besteben bie besten Aussichten mich auf einen borguglichen Qualitatemein, benn felten waren bie Trauben soweit zu Anfang August vorgeschritten wie in diesem Jahre. Uberall werben bie weißen Tranben fcon meich. Eine gute Ebelreife ber Beeren ift im Intereffe ber Buderersparmis doppelt er-

Aus Rah und Fern

ATRICE SC -- TEL TORTO

Bfaffenborf, 13. Aug. Ein bedauerlichen Ungludsfall, bem ein junges Menfchenleben gum Opfer fiel, eregnete fich geftern mittag. Ein eiwa lSjähriger Junge bestieg im Bienhormal einen Boum, trat babei auf einen burren Aft, ber abbrach, und der Junge fiel bom Baum herunter, brach bas Senid und war fofort tot.

epibemie befallen find besonders die Straffen, die nicht an die Kanalisation angeschlossen sind und keine Aborte haben. Wie fchlimm bie fanitaren Buftanbe bort teilweise sind, geht aus einer Mitteilung in ber Biebrichen Stobtverordmetenversammlung hervor, wonach für 30 Fanntien nur ein Riofett gur gemeinchaftlichen Benützung gur Berfügung fteht. Man bat ofort besondere Bagaretibaraden für die Ruhrfranken eingerichtet. Die Schulen wurden geschloffen.

na. Amismannebori, 13. Aug. Schmar gefcabigter 3mter. Einen fonreren Schaben richteten Gauner bem Detonomen Legt an feinem Bienemoolf an. In der Racht raucherten Go bbuben mit Echwesel brei Bienenstode aus und stahlen die Baben nebft Sonig, 70 Pfund, im Berte von 1000 Dart. Die Bienenvölfer find nanitelich bern chiet.

na Roln, 13. Mug. Die Buchtam Rhein" in Rolln. Aus Roin wird bent "Lagl. Korr," bas folgende Hiftorchen berichtet: In einem großen Raffeehaus fahen zwei englische Offiziere. Der Rapelle fpielte unterschiedliche leichte Tangweisen. Plotlich verlangte laut und deutlich einer aus der Menge die Rap lle folle "Die Bacht am Rhein" fpielen. Der Rapellnwifter le ftete bent Bunfche Folge und we auf Befehl erhoben fich alle Anwesenben und frimmten mit ein. Ebenfo plotlich ftanben aber auch die beiben Englander auf und verharrten in Ehrenbezeugungsstellung, bis bas Lied verflungen war. Die Rollmer waren nicht trenig verwundert, und ein befonders Reugieriger trat an den Tisch der beiden Offiziere und fragte: "Busten denn die Derren, was hier gespielt wurde?" — "Abergewiß!" — "Aber das war ja doch "Die Wacht am Rhein!" — "Ja, gewiß. bie Bacht am Rhein, bas find boch jest mir!

lo. Role, 12. Mug. Arbeitslofigfeit Dit Anfang biefes Monats wollte bas Reichsministerium mit bem Abbau ber Arbeitslofenunterstützung beginnen. Hiergegen hat die Stadtverwaltung Koln unter Berudfichugung ber in ben letten Bochen ftart gugenommenen Arbeitslofigfeit, mit allen Enfichteben-best Stellung genommen mit bem Erfolg, bag bas Minifterium von feinem Blan Abstand nahm. Die Unterstützung wurde auf zehn Mart für den Tag bemeffen. Die Bahl ber Arbeitslofen in Roln beträgt augenblid ich 4300.

na Min, 13, Aug. 350 Brozent unter Richtpreis! Der Obstmarft war in ben lepten Tagen berart überfüllt, daß eine große Menge Obis dem Berberben anheimfiel. Die Bflaumen fanten im Profe auf 60 Pfg. bis 1 Mart pro Bfund, wab rend ber Richipreis noch 2,10 M. pro Bfund beträgt. In den letten Togen hat auch eine betrachtliche Enjuhr ausländischen Obstes eingesetzt, namentlich erfreuen fich italienische Pfloumen und Aepfel sowie Tiroler Birnen großer Rachfrage. Das Angebot an ausländischem Obst ist so bedeutend, ba fogar verschiedene Grofifirmen die deutschen Erzeugnisse überhaupt nicht mehr auffaufen.

io. Giberfeld, 12. Mug. Die induftrielle Lage ist auch im Buppertal winig günstig. Box 110 Betrieben in ber Textilimbuftrie Elberfelbs, bie im Januar 1919 gegablt wurden, find 45 ftillgelegt, und in ben übrigen 65 Betrieben arbeiten bon den 4363 Arbeitern und Arbeiterinnen 2754 berfürgt. In ber Metall nbuftrie trurben bon ben Betrieben mit mindeftens 200 Arbeitern fünf geschloffen, und in gwölf Betrieben mit 3179 Arbeitern und Arbeiterinnen wird gefürzt gearbeitet.

t. Berlin, 12. Ang. Gin Riefenftandal. Millionenfalschungen von Ein- und Aussuhrbewills gungen, murben burch bie Anfunft großer Solamengen zur Ausfuhr an den Grenzstationen entdeckt, da für oang Deutschland nur 40 000 Festmeter Rundhola pur Ausfuhr freigegeben find. Augenscheinlich find beteiligt: Der Angestellte bes Reichstommiffers Emil Reuthner in Karlsrube, die flüchtigen Angestellten Gerr und Gitel aus Rarlsrube, zwei Angestellte ber Ausfuhrbehörbe namens Brod und Bafchle und bes flüchtige Konfmann Frit Fries aus Durlach. Fries ift noch im Befibe einer Ausfuhrbewilligung mit bem Affenseichen R. R. Bart 40 413 über 49 000 Jes-

Der Sonne enigegen

Roman bon Magba Trott.

Er malate die Ochanten bin und ber, aber ein sethender Ausweg fam ihm nicht. Auch als er eine furppe halbe Stunde frater bor feinem Schwiegerbater frand, wußte er noch nicht, wie er bie gange

peinfiche Lage gu feinen Gunften breben follte. 34 nehme an, mein lieber Strobbing, bag bie Angelegenhes endgültig erledigt ift," begann ber Kommerzienrat freundlich. "bat fich Fraulein Dannenberg ju einer fdriftlichen Erflamung ber-

"Leider nein, lieber Schurugervater. Das junge Rabchen scheint felfenfest davon überzeugt zu fen, baf unfer lieber, betorter Claus zu ihr balt. Gie wollte auch von einer Abfindung niches boren und wies mir fclieglich die Tur."

Ein spöttisches Lächeln frauselte die Lippen des Rommerzienwis. Raturlich ift fie wie alle. Aber ergablen Gie weiter. Welchen Betrag boten Gie Mr an?"

Die fie ftunbig auf die Liebe meines verehrien Schwagers pochte, jo - - jo wollte fie nichts von oiner Abfindung wiffen"

, Sie gab also, offen ju, mit meinem Sohne einig fein?" "Das - das gerade nicht. Gie - fie

emberte es nithe bireft." Die fagten, fie poche franbig auf diefe Biebe?" Ströbbing wurde immer nervöfer; ber forschende

BEd bes Schwiegewoters bereitete ibm Bein. "Prauf in Dannenberg ift eine völlig ungebilbete Donne, Sie mir, obne mich angehören, bie Tur totes."

"Da gingen Sie natürlich. Aber irgend einras regeben Gie boch ausgerichtet baben, Lieber Berob-Ding? Borlaufig ift die Biebergabe ber Unterre-

dung voller Luden. Bas fprochen Gie noch, Frgendein Resultat wird doch erzielt worben fein, ober hat Fraubin Donnenberg Ihnen ben Billfommensgruß fofort mit einem "himaus" erwibert?"

Geschäft ober irgendem andres Lotal bon ber guftan-

bigen militärischen Behörbe verboten werden foll,

fo bat biefe Behorbe die Berechtigung, barauf begug-

liche Befanntmachungen an dem betroffenen Lotal

anbringen gu laffen. Für die Entfernung folcher

Befonntmachungen tonnen in nochgewiesenen Gallen

die in Artifel 22 ber Berordnung Ar. 2 borge-

febenen Strafen verhängt werben.

Ströbbing lachelte. "O nein, berehrter Bert Schit egerbater, das trogte fie doch nicht."

Darf ich bann bitten, mir gu fagen, mas Gie weiter verhandelten?"

"Ich fundigte ber jungen Dame an, daß die Berlobung meines Schwagers mit einer anberen Dame in Rurge bevorstande. Ge nahm bas hochft gleichmiltig auf und beharrte nach wie vor auf ihren Aniprüchen."

"Welche Ansprüche maren bas?"

Ströbbing war verwirrt. Er wußte nicht mehr, 1008 er fagen follte. Er tonnte dem Kommerzienrat body ummöglich mitmilen, daß bei ber gangen Unterredung nichts berausgefommen war

Sie uninte," ftotterte er endlich, "die aller nochfte Bufunft werbe bie Entscheidung bringen. Ge wiffe langft, woran fie fet. Davon gebe fie nicht

Aufgeregt Schritt Langer im Jimmer auf und ab. Batte Claus dem jungen Madchen ichon fo bes stimmte Jusicherungen gemacht, daß fie felbst den Einfluß feiner Familie nicht mehr zu fürchten brouchte? Er wandte fich wieber an Greobbing.

"Und wie nahm fie ibre fofortige Entloffung bin? Bas für einen Gennt führten Gie an?"

Der Rechtsanwalt bif an ben Enben feines Schnurrbartes berum. "Darauf bat fie abfichtich nicht genchtet. Ich bin fest überzeugt, bas bas Wähchen trop unseres ansdrücklichen Bunsches morgen fruh wieder an ihrer Arbeitsstätte ift und eine Unternbung mit meinem Schwager berbeiguführen fucht. Ich habe aber," fuhr er lebhaft fort, in bem Bestreben, bas unangenehme Berbor enblich abguburchen, "eine anbere Pbee, die jum Biele führen

"Bo fprechen Sie. Denn ich sehe schon jeht tiar, daß Ihre Untern bung mit Fraulein Dannenberg nicht jum Biele führte. Wer foll alfo Ihrer Anficht nach die Cache jett in die Sand nehmen, ba Gie fie biesmal nicht gum guten Ente gu beingen bermochten."

"Ich verstehe Ihren Borwurf durchaus nicht, lieber Schwiegervater," gab Strobbing mit bochrotem Ropfe gurud. "Bi e ner Berfon wie Fraulein Dannenberg muß man mit Reulen breinschlagen. Der Ion, den wir als gebilbete Menichen gewohnt

find, berfängt bei ihr nicht." Wenn Sie das wußten, warum baben Sie bas nicht getan? Ich Un recht überrascht, daß Sie die Angelegenheit fo wenig in meinem Sinne zu Ende führten. Gerade bierbei war es notwendig, diplomatisch vorzugeben. Ich glaube aber fast, men lieber Ströbbing, ich habe Ihre Fähigfeiten ein weitig überschäht."

Ströbbing tochte innerlich, wollte feine But aber um tonen Breis ber Beit merten laffen. "Ja, wie gesagt, verebrter berr Schwiegervater, ich bin ber Meinung, es ift bas Befte, Gie forbern Claus als ihren Chef auf, mit Fraulein Dannenberg gu wen, Er foll von ihr verlangen, daß fie Eichtvalde verlast. Fraulein Dannenberg wird darans erseben, daß ihr vermeintlich Bersobier sie ausgibt. Wenn noch ein Funten Chrgefühl in ihr wohnt, wird für diesem Bunsche natürlich sogleich nochkommen."

Die grauen Angen Langers blidten ben Schwiegersobn mit unverhohlenem Spott an,

"Gerantieren Gie mir für Claus?" Man würde ibn zu zwingen wiffen. Einer ber unferen mußte mabrend ber Unterrebung natürlich im Rebengimmer fom, um jeben Uebengriff bes Maddens gu verhaten. Claus aber wurde fo reben

muffen, wie Gie es berfaugen." Die vergoffen nur ermos babei. Dein Gobn fchaint Fraulein Donnenberg wirffich gu Feben.

Wenn ich als Baier auch energisch bannuf balle. bağ mein Bille als einzig maggebend gilt, fo Legs es boch nicht in meinen Bunfchen, mir meine Ris-Ber mit Gewalt zu entfremden. Folgte ich Ihrem Borfchlage, fo wurde Claus aber ein Recht haben, feinen Bater ju baffen."

Das febe ich burchaus nicht ein, verebrier Dere Schwiegervater, es ift doch nur gu Claus Beftem, menn mir fo bougeben."

"Rein, folche Wege gebe ich nicht, Ströbbing. Claus wird and andere Beise gur Bermunst tommen. Er ift mein Sohn ben ich trop allem liebe, und bem ich Gituationen, bie an feinem Des gen reifen, nach Möglichkeit erspare. Ihr Blan ift alfo unausführbar. 3ch werbe bie Bache felbft in die Sand nehmen, da Gie fich für bergleichen belitate Angel genheiten nicht als geeignet erwiesen haben. Ich banke Ihnen aber für ihre Bemidungen. Seute Abend feben wir uns wieder. Richten Gie meine Britge an Angelita und bie Rinber aus."

In demiber ichlechtefter Laune verließ bet Rechtsanwalt das Zimmer, begab fich bimliber in feine Billa und schlof sich ein. Er nurfte erkt wieder herr über sich selbst werden, che er fich ben Familiennt igliebern in feiner getochnten übenlegemen Rube zeigen fonnte, Wer ihn in folden Stunden gefeben batte, ber wurde ihn foum wiedererfannt baben. Gein Gesicht war verzerrt, feine Augen funkelten bose. Er gereiß, was ihm in ben Beg fam. Große Berge Bapier lagen auf bene Bufboben feines Bimmers umber, Die Strobbings judende bande gerfnittert und wittenb fortgefchleubert hatten. Wie ein wildes Ter rannte er auf bem Teppich bin und ber, würende Berwünschungen por fich himmurmelnb. Er ballte die Ginfte und fluchte dem Lage, ber ibn in bas haus Sanger fibrt botte.

(Forefehning folgt).

bie Frage ben Wor and irem gett ift be sin &1 @owjetre

Dr. Sm

seter R

ectisruh

mart. 6

rich besch

seigegebe

mittlunge

Moutt ge

10 I I II G

Promotif.

polnifchen Geint riges Lim ob die po mungöge woffnet ! Regierun Block Tiditide Die be Funtfpru martigen, erwidert

Diplomat Rentralit

auf deuts

niert hat

mirb. Die die "Den Beianbie ber Beite t Paris tragt, der tore Göp belegation ichen Fri Manio, b

Spring

pendiun

wenn fie

ober em

fammeng

politich-bri

Organ &

Frantrei

gegen bie

Anjicht wxlouge Rrieg tre €: Temps" befinitibe Regierni geitellt b uen Geit Rriegoge Gidgerun Pr patpe Regiceur

richt.) (fahrt be Ctodijoi) mit gro Berhand fungen i medy ben fexte mi Control of

ben.

De

bie Welt Meltigefo hich trie Seben. memen & feben un foldpeil 4 and met memder Dheater ber Fil er Dar oubetts mulich Renicher Belt bo atfelhat

as gero in unse receital 1 ments 3 Serbumb Bunte. men ein boll abe Brit The gants

ben ben foft Brego ben Ber ber hoh kaltija t MINE D

тепід н

geter Rundholy für eine holgbertriebsgesellschaft gerisruhe-Rheinhafen, be es nicht gibt. Der Wert ber auszuführenden Ware betrug etten 20 Millionen Mart. 6000 Festmeter wurden als Flog in Emmeich beschlagnahmt, befremblicherweise aber wieder freigegeben. Auch in dieser Richtung schreben Er-nittlungen. Es ist offenbar noch eine große Zahl demit gefälschter Aussuhrbeiw liegungen vorhanden.

m. Baris, 12. Mug. In welchem Alter foll man beiraten. Der verftorbene frangofifche Pramatifer Biftorien Sarbou benntwortete einmal bie Frage, in welchem Alter man beiraten foll, mit den Worten: "Wenn man jung ist, ist es zu früh, and wenn man alt ist, ist es zu spat. Die Zwischen-eit ist dazu da, sich die Sache reiflich zu überlegen."

Legte Nachrichten

sin guntiprud ber Comjetreglerung an Minifter Dr. Simons

Berlin, 14. Aug. (Draftbericht.) Die Cowjetregierung hat einen Guntipruch an Minifter Dr. Smond in ber Frage nach Entwaffinnig ber polnifchen Truppen gerichtet. Die Anfrage lantet:

Cehr bringend! Berliu, Dr. Gimone, Auswartiges Limt. Es ift uns febr bringend, gu erfahren, ob die polnischen Truppen, die fich in dem Abstimmungogebiet gusammengieben, interniert und ent-waffnet werben. Wie bitten bringend bie dentiche Negierung um fojort ge Rudungerung. Doelan, Boltstommiffar bes Andivartigen:

Tiditiderin.

Die bentiche Antwort an Tichiticherin

Berlin, 14 Ang. (Drahtbericht.) Dem Zuntspruch bes russischen Bolfstommt ffars bes Auswärtigen, Ischrischerin, an die deutsche Regierung erwidert die deutsche Regierung auf demselben nicht deblomat schen Wege, daß sie im Sinne ihrer ftrengen Rentralitöpsertlörung die bolnischen Truppen, die auf deutsches Gebiet übergetreten find, bereits interniert hatte, und daß fie bies auch in Bufunft tun BUXD.

Die bentiche Gefandtichaft in Baris Derlin, 14. Ang. (Drahtbericht.) Bie die "Deutsche Allgemeine Zeitung" erfahrt, bat ber Befandte Dr. Raber einen Urlaub angetreien. Mit ber Leitung der Geichafte ber beutichen Botichaft in Paris ift Legationsrat Graf bon Bebel beauftragt, ber auch nach ber Abreife bes Generalbiretwer Goppert die einstweilige Leitung ber Friedensbelegation übernommen bat. 2016 Leiter ber beut-ichen Friedensbelegation ift ber Gefandte in Chri-Mania, bon Mutius, auserfeben.

Grantreid gegen England

X Rotterdam, 14. Hug. (Drahtbericht) , Grening Stanbart" fchreibt, bag bie borjägliche Banblungeweife Frantreiche in Bezug auf Brangel, wenn fie endgultig durchgeführt wird, das Ende ober eine Menberung bes frangofifch-britifchen Infammengebene berbeiführen muffe, welche bie franjofifch-brittifche Politit 15 Jahre beherricht habe. Das Organ Blond Georges "Doily Chronicle" fogt, Frantreich werbe, wenn es weiterhin eine Bartei gegen die anderen in Ruffland auffpiele, mit diefer Anficht allein fteben miiffen. Das englische Bolt werlauge ben Frieden und wolle fich nicht in einen Rrieg treiben laffen

Englifdernffifde Ginigung?

X Baris, 14. Aug. (Drahtbericht). Der "Tempo" gibt in einer Depejde aus Mostan Die befinitiben Bedingungen befannt, die bie englische Regierung gur Anerfennung ber Comjet-Regierung gestellt habe: Enftellung aller diretten und indiret. ten Geinbfeligfeiten, Beimichaffung ber Bibil- unb Rriegegefangenen, Abichluft eines Abtommens gur Bicberung ber Gutmachung bon Echaben, Die engtifche Be patperfonen jugefügt worden find. Die Co m jet-Regierung hat diefe Bedingungen unterfchricben.

Dentichland und Comjetrugland Arantfurt a. D., 14. Ming. (Dragibe-richt.) Giegenüber anbers lautenden Radprichten erführt ber Bertreter ber "Grauffurter Beitung" in Stodholm: Der ruffifche Bormarich in Bolen wirb met größtem Rachornd und ohne Rudficht auf bie Berhandlungen in Minst forigefest Die Berhandlangen in Dinot werben ingwifden geführt werben woch ben gleichen Grundfaben, nach welchen die En-

gramm für b'e Friedensverhaublungen mit Polen bezto. der Entente, hat Die Comjetregierung folgenbe Puntte aufgenommen: 1. Teilnohme Dentichlands an ben Berhandlungen mit ber Enjente 2. Befeitigung bes Dangiger Rorribors. 3. Strenge Anweudung bes Gelbftbestimmungsrechtes ber Bolter auf bie an bie Bolen abgetreienen benifchen

Do die Cowjettruppen beim Bormarich and in bie frührren bentichen Gebiete einruden werben, ift aweifelhaft. Es icheint aber unter gewiffen Umftandie beitraftet jedenfalls die Sowjetregierung die Bestinmungen des Berfailler Frieden Berringes beggl. der Oftirage hente ichon für berfallen. Es ist schwer zu enischeiden, ob die Sowjetregierung bereit ift, fich ber Einmischung in bie innerpolitifden Berhaltniffe Dentichlands mit Rudficht auf ihre Anfbaupique und ihre agreffibe Bolitit gegen bie Entente gu enthalten.

Beroutwortlich für bie Schriftlettung: Dito Ricard Banninger. Bide ben Ungeigen- und Retiemetell: DR. Waufd. Dend und Beriag ber Buchbruderet Gr. Schidel (3mb.: Br. Robr) famtlich in Oberiahnftein.

Bereinskalenber Rathol. haufm Gebilfingen- und Beamten-Berein

Mittwoch, 18. Muguft, abenbel & thr: Bertrag über bie Berbaude-Rrantentoffe im Bereinblotal Countag. 22 August Balliabet nach Marienthal. Abfahrt in Obertabnftein & Uhr vorm bis Geifenbeim

Wotioblenfordnung in Oberlahnftein

in ber Blarrfirche jum bl. Marinne. 12. Sountag nach Bitugften, ben 16. Maguit 1920 felt Marin himmelfahrt. 61/4 und 7 Uhr hi. Meffen; 75/4 Uhr Frühmege; 9 Uhr Schulmeffe; 10 Uhr Hochamt; ver Beptun beffelben bie Reduterweibe. Rachmittags 2 Uhr faframentalische

Boitatbienftorbunng ber ebangelifden Gemeinbe

11. Sountog nach Trinitatis. Bormitiags 9% Uhr : Bredigtgottesbienft. %11 Mhr Chriftenleure fur die weibliche Jugend. Gottetbierflorbunng in Rieberfaljuftein

Sonutag, ben 18. Muguft 19:0. Biaria Dimmelfahrt. 61's Uhr Frühmeffe in ber Barbaralirche, General-Sommunion ber Marian, Rengregation und ber tauf-mannifden Gehilfinnen und Beantiunen. 8 fibr Rinbermesse in der Johannistirche, 8 Uhr hi Meffe in ber Barbarallirche, 9% Uhr Dochamt mit Bredigt in der Johannistirche. Bor dem Dochamt Krünterweibe. Rachmittags 2 Uhr sakrament Undacht 6 Uhr Andecht w. Bredigt auch für die Marian Rengregation auf dem Allerheiligenberg Rach bem Bochamt Berfammlung bes Manneurofenfrangvereine.

Obtaientlofter Milerheiligenberg

Sonntog, den 15. August 1920 Fest Maria Himmelfahrt. Worgens is Uhe bl. Diesje, 9 Uhr Jochami mit Anssehang des Allerdeiligken. Rachunttags dicht feierliche Stameihung ber neuen Immarulate Statue unti gefte redigt Sochw. Dern Bfactor Ludwig and Rieberlabufletn wird die Feter leiten.

Collebbienflorbung in Benufing

woangelifan Riche. 11. Conning und Trinitalis. Bermittags 10 Mbr Bredigtgottebbienft. Beichte und hi Abendmahl. 11 Uhr 20 Ihm Chriftenlehre fur bie Junglinge. Maderittags 1% Ubr Rinde gottesbienft Abende 7%, Uhr Itnglingeverein

Bonneeding abend 8 Uhr : Jungframenverein. Rathalifae Rirae. Countag, den 15. Ang. 1920. 12. Countag a Pfingfien. Fest Marid Plumelfahrt.
7% Ubr Frudmeffe. 10 Uhr Hochamt. nachmittags
2 Uhr: Segens-Andacht.

Befaunt madung.

Die nachite unentgelifiche Oprechitunde fur Sungentrante finder in Cheriabnitin am Montag, ben 16, Luguis 1920 nochmittags 3 Uhr

in ber Freiherr v. Stein-Schule ftatt. Die Sprechstunden finden regelmäßig jeben 3 Montag im Monat ftatt.

St. Goardhaufen, ben 14. Auguft 1920, Der t. Laubrat. 3. 3. Schonefelb

Ein Geldbeutel und ein Stock

find ale Fundfache abgegeben morben. Oberlahuftein, ben 14. August 1990. Die Boligeiverwaltung. Zopffab ikation

Zöpte sowie all. teararbeiten werden cut und billig angefertig m Haur.

Ausgokämmtellaare verden su den höchste-Preisen angekauft Dietrich Lips, Coblena Dames- und Herrenfrisen: Lohrstrasse 133,

Hoch augerebene Ver-sicherungs - Aktien - G-sell-schaft der Unfall, Haftpflicht

saw. Branchen, hat inre Hanptagentur

mit Inka se zu verg ben. Herren, welche in der Lage aind, das bestehende Go schäft weiter auszuhauen, bietet sich Gelegenheit zur Schaffung bedeutender No-bereinnahmen. Gefl. An-gebote unter Angabe von R ferenten unter F. M. G. 876 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M

Friseur-Lehrling kann sefort eingestellt wer-Philipp Neuser, Perusa

Zigaretten-Fabrik Georg Metzger, München.

Hervorragende Qualitäten:

Reichs-Klub

G. M. Zinarette Nr. 5. Ordoonanz.

Regina Nostra

Standesherren-Zigarette,

Peter Christ, Oberlahnstein. Vertreier: Fernsprecher 188.

Danksagung.

Für die uns bewiesene herzliche Teilnahme bei unserem schmerzlichen Verluste, besonders für die zahlreichen Kranz- und heil. Messespenden sagen wir auf diesem Wege unseren aufrich-(555a tigen Dank,

Familie Franz Reck.

Niederlahnstein, den 14. 8. 20.

10000 Kilo Porzellan u. Steingut eingetroffen! Wir offerieren von diesen Waren

na als sohr preiswert! ag Teller glatt, tiel zu Mk. 2 50 per Stück Tassen groß, glatt zu .. 2.03 . Café-Service für 6 Personen 115 Mark . 203 Tafel-Service . 6 Wasch-Service groß .

Sieingui-Einmachtöpie von 5 bis in Ia. braun pro Liter 90 Pfg. in Ia grau ... 180 Mk. wenn mit passendem Deckel in Stein 10 Prozent mehr.

Gobr. Zaun, Markipialz

Verzäglich Gallensiein Plertader-

Zu haben in allen Apotheken,

wieder eingetroffen zum Preise von Mk. 195 .- pre Zentner.

Telephon 29. Albert Kanth, Bad Ems.

Billige Haarnetze

Haubennetz 1 St. 2.50 Mk. Stirnnetze 1 St. 3.25 Mk.

Doppelhauben 1 St 3.50 Mk Friseur- und Parfümeriegeschäft Winter,

Telef. 180. Oberlahnstein. Hochstr. 38

Photographic Römer, Braubach

Porträt-Postkarten. Grosse Porträts auf BüttenFamilien- u. Vereinsgruppen. Nochzeitsbilder Kindsraufnahmen - - Passbilder - -

Vorgrösserungen, beste Ausführung, sohwarz oder braun. Geöffnet täglich bis nachmittags 3 Uhr.



weiss Emaille erstkl. Fabrikat neueingetroffen

Dieselben stehen bei Franz Wagner.

E. Knoche, Nastätten.

Hant- und Geschlechtskranheiten alte und neue Falle,

Krätze-Neilung in 18 stunden Mikroshopusche Untersuchunges

Blubuntersuchungon

Spezial - Institut H. Specht Burgstrasse 6 Telefon 1824 Coblemn

Sprechetzaden von 9 19 u. 3-6. Sonntags von 9-12

Die Herrin der Welt

bente mit Deutschland berhandelt hat. In ihr Pro-

und die Sonne mocht den weiten Ritt um die Welt, fie tont mich alter Weife in Bruberfphoren Beltgefang, die unbegreiflich hoben Werfe find berrbich it ie am erften Tag. Alles wiederholt fich mur im Leben. Und boch feben trer es tagfich bon einer nenen Seite. "Greift nur hinein ins volle Menschen-leben und wo ihrs padt, ba ihr intereffant." En foldes hineingreifen ins Menschenkeben ermöglicht uns mehr oben wemiger ber Berfehr mit ben Rebenmenichen, in reinerer und unmittelbarer Beife bas Theater und in padenbfter weil gebrangtefur Form ber Film. Dier ift jedoch nicht bie Rebe bon er Darftellung eines gewöhnlichen Menschenlebens, ondern von jener unfichtbaren Grenze zwischen Annlichem und Uebersinnlichem, zwischen reinem Benschentum und dem Sein hinter den Dingen. Die Belt bes Offultismus, jenes geheimnisvollen. satfelhaften Baubers tur fich bor uns auf, trenn wir as gewaltige Bilmwert "Die Bervin ber Belt" in unseren Augen borüberzieheit laffen. Wie wie bereits bor furzem erwähnten, führt ber Film ein nech Infarnation berbundenes Menschenbaar vor, tas wohl auch in höchster Steigerung friner feelischen Berbundenheit transgendentale Wirfungen ausüben Bunte. Diefer geiftige hintergrund des Films gibt bm einen boben Wert. Richt weniger bedeutungswoll aber ift die Saublung.

Beit fort geht es, über die Erbe im Ming, burch bie gange, feltsam phaniastische Wenschentrelt, dis ju ben vergeffenen Statten alter biblifcher Sage. Und faft bis ju ben Göttern! Denn die fleine Maud Bregaarbs, bon ber bier bie Rebe ift, wirb in ben Bergen verfcollener Menfchen gur Gottin Aftarte, ber hoben From ber Liebe und bes Liches! Bhansaftisch und barod ist, was Blaud Gregoards erleben venig nur phantaftischer als bas, was Hundert, Tanend unter und gelitten, gelebt. Denn bas ift bas

bittere Babre biefes Liebs vom Beibe, bas nun anbebt: Zwischen himmel und Erbe toumeln die Stelen, vom Schickfal, diesem Buppenspieler, an ben Jaben bewegt, trop allen Mutes, aller Rraft ein tringig Etwas in dem großen Spiel der Welt, über das der Trott des Lebens fortmarschiert, wohin . . . Nach welchen Zielen, nach welchem Gefes? Ach, wir wiffen es nicht. Wir wiffen allein, daß Freude jene dunklen Gercalten, die wir ahnen, neidisch macht, daß Sould fich fubnen mich. Huch be fleine Manb Gregoards muß fühnen. Als Menich in Gunbe, gehent von der Beitsche ber Leibenschaft, verirrt in ihrem angswoll verzweiselten Guchen nach Glad fällt auch fie. Denn ihre Gunbe, um des Menschentums willen begangen, hat ewiges Wenichenrecht berfett . Lang aber ift der Weg noch die dahin. Machen Sie sich sertig zur Rosse, über die ganze Welt der Men-schen, durch die ganze Welt des Gefühls.

Bir find für heute in China. Abgrunde tren-nen Oft und Weft. Reine Brude führt gum Denfen bes Chinefen gu bem bes Weißen. Rur bort, mo bie Beisheiten gebacht find, Ger wie brot, ift fe Berithrung. Dann fteben wir betrunbernd bor ben Worten ber Beifen ber Gerne, Die ben leiten Schleier allmenfchlicher Erfenntnis beben, luften. Wer war größer und weifer, folange Menfchen leben, als Rontutfe und fintie? Bas unfer Leben beiregt, unfer Danbeln, unfern Tag bestimmt, - ber Chinese von heute tennt es nicht. Auf Mitleid ift un fer grutes, gefühlsmäßiges Leben eingestellt. Mitfeld greift in die Speichen unseres Denfens und dreht bas Rab, beftimmend, mit unferem Millen ober gegen ibn. Alle Religion des Abendlandes ift auf Mitleid eingeftellt. Dem Chinesen ist Mileid umverftanblich. Er balt es für Schroache und also für Dummbeit. Seine Denkmaschine ift reftlos auf 2 og it, auf hartes, un-beirrtes Rechnen eingestellt. Auf bas Endziel ber 3 medmäßigteit. Gefühle, bie ihm bie Suppe ber Bredmaßigfeit berfalgen murben, fennt er nicht,

und will fie nicht fennen. Bor fich felbft fich nichts

vergeben, ift ihm oberftes Befeg, und vor allem, fich bor ben anderen nichts vergeben! Die Wirbe bewahren im Leben und im Tobe, ift alles.

Ranton . . . Die Gaffen find bier fo eng wie wirgends fonft. In der Mitte ein fleiner, fluienber Boch, die Goffe, in die von rechts, von links, aus Saufern und Läden, der unglaublichfte Unrat dieses Lebens geworfen wird. Gine Wolfe bon pestilenzia-lifchem Dunft liegt über allem — so arg ist es, daß mom nur unter bem Drud ber außerften Rot es magt, fich die Lungen vollzupumpen, mit diefem Ertraft alles Abfalls, alles Moders. Du mein Gott: der Himmel! Wo ist tier ber blaue Dom geblieben, ber leuchtet, überall, über Leben und Sterben? Dan fieht nichts von ihm. Bor bem himmel hangen zehntausend Embleme, große Aushängeschüber mit den Ramen der dändler, in allen Farben, in Schrarz und Kot und Gold. Riesenhaste Stiefel danmeln in der Luft, hundert andere Wahrzeichen loden an. Der Luftfpalt ber Strafe nach oben, ins Freie ift berbarrifabert. Salbbunfel fchroimmt . . . Unb bann, feltsam orchibeenhaft, liegt auf bem Aluf eine zweite Stadt: Die Stadt der Boote. Hundertiausende von Gelben wohnen bier. Endlos winden fich die Wefferftragen burch die Blod's ber Campans und Dichunten. Da, bort, im rottriefenben Dammer ihrer bemalten Labernen liegen, gange Reihen, lang, pedyschwarz bie Blumenboote: Stätten geheimer Freuden noch geheimerer Laster. Wan raucht hier Opium, und in pruntvoll ausgestatteten, verschwiegenen Räumen tangen und fpielen nacht bie Berforenften ber Frauen bor ben hanbelsmillionaren und ben Bebejünglingen ber riefigen Stadt . . . Die Europäer. Wo trobnen fie? Denn auch bier find fie, Kaufleute, Konfuln, Beamte, wie überall in ber Welt, wo ber Gewinn groß ift und lodt. Auch fie haben fich nicht in bie Stadt gewagt nicht in die Stadt auf dem Ufer, nicht in bie Stadt auf bem gelb-gludfenden Baffer. Gie baben fich eine Infel mobnlich gemacht, mitten im troft überall ungebeures Auffeben erregte, daß feine

fteben brobend gegen bas Bewimmel ber Belben . . Es liegt nicht in unferer Abficht, die Sandlung, die an sich leicht verständlich ist, bier zu zergliedern. Das leere Wort würde auch gegemiber ber bannenben Anschaulichfeit bes Films nur ein Zerrbild liefern lönnen. Immerhin aber möge zur Orientierung nicht uwerwähnt bleiben, daß dieses Filmwert disher wohl überall ungeheures Aufsehen erwete, daß seine Ausführung Million en verschlungen hat und daß es bem Lichtfpielhaus Lahnftein gum großen Berdienst angerechnet werden muß, ber Be-völlerung bieses Wert ber mobernen Lichtbilbiunst bermittelt ju haben. Der er ft e Teil bes granbiofen Berfes, der, wie die folgenden, in fich aberichloffen ift und nur durch die alles beherrschende Idee des Ganzen mit den übrigen Teilen zusammengehalten wird, bleibt bis jum Dien stag auf bem Ppielplan, so daß allen die Möglichkeit geboten wird, den erften Teil, ber jum ibeellen Berftanbnis ber folgenben un-Richot. erlöglich ift, zu feben.

Turnen und Sport

Besidentidjer Spielverband. Begirt Cobleng. Der Bezirkfausschuft bereitet für ben 15. Aug. ein großes Propoganda Fuhball-Bettspiel. Bei biefer Go-legenheit werden, da burch die neue Kreisbildung Coblenz de lang ersehnte Liga erhalten hat, zum erstenmal die Coblenzer Liga-Bereine ihreSpielstärke gegenüber den Coblenzer A.Bereinen (früher B. Bereine) benieifen fonnen. Die Lignauswahlmannschieft sest sich zusammen aus Spielern von 1900, rahlmennschaft ftellen die Bereine Sobensollers. Preugen Cobleng, Mojelweiß und Braubach. Das Spiel wird ohne Frage febr intereffant werben. Bor allem ift burch die Mittoirfung ben erften Coblenges

rnen" die Gewähr gegeben, bag ein technisch guter Sport geboten wird. Much die A.-Bereine haben bie besten ihrer Spieler fur biefes Spiel jur Berfugung geftellt.

Danksagung.

Für die uns bei Gelegenheit de: Gauturnfestes von den Behörden und der gesamten Bürgerschaft in so reichem Maße gewährte Unterstützung, sagen wir hiermit Allen unseren herzeichsten Dank, Besonderen Dank des gütigen Spendern im Ehrenausschuß, den beiden Männergetangvereinen, Herrn Rektor Ruckes und Turnlehrerin Frl. Soherer sowie denjenigen Bürgern, die den fremden Turnern so freundliche Aufnahme und Freiquartier gewährt haben.

Die Festausschüsse der Turngemeinde **Higizodeligon**

Gleichzeitg bitten wir alle Leute, die noch Forderungen für Lieferungen zum Gaufeste haben, uns die Rechausgen schnellstens vorzulegen.

Sonntag, den 15 d. Mts., 2 Uhr nachmittags

Versammlung bei Franz Bornhofen. (Bestellung kunst-

licher Dünger.)

Der Verstand.

Samutag, den 14. und Sonntag, 15. August im "Germania-Sen!" (C. Schoth). Anfang Abendo & Uhr

Sonntag nachwittag 4 Uar

Niemand versäume die Vorstellung Kommen! Schen! Staunen! Alles walst sich vor Lachen!!!!!

Marten : I. Platz 5 Mk. nummeriert. H. Platz 4 .- Mk. III. Platz 3 .- Mk.

Karten sind im Papierwaren Geschäft Ed. Schickel, Hechstrasse und an der Abendkasse zu haben

Morgen von 3 Uhr ab

Grosses

worn freundlichst einladet

Fritz Huber.

Waldwirtschaft Aspich Sonntag, den 15. Aug von 3 Uhr ab

the dir an about on an agent

wozu freundlichst einladet

Herm. Klein.

Sonniag, den 15. August von 4 Uhr ab Lanz

Restauration Grenbach Oberlahnstein.

Zum Löwen' Geschw. Lange Senniag, 15. August 3 Uhr nachmillags

Grosse

Der Resperlös fliesst in die Kasse der Ortsgruppe Reichbund der Kriegsbeschädigten p. p.

0. R. O.-L .: Der Vorstand

"Hotel Meyer" Camp a. Rhein

Sountag, den 15. August nachmittags 3 Uhr

Es ladet ergebenst ein

Jos. Meyer.

Statt besonderer Anzeige.

Gestern Abend entschlief sauft nach langem, sehweren Leiden unsere Gattin und Mutter

geb. Klingenberg

im 57. Jahre ihres Lebens.

Dies zeigen in tiefer Trauer an

Wilhelm Hillebrecht, Oberzollsekretär, Arno Hillebrecht,

OBERLAHNSTEIN, den 14. August 1920.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 17. August, nachm. 4 Bur vom hiesigen Krankenhause aus statt.

Du gingut von uns mit schwerem fleraen Und hofftest auf ein Wiedersehn Doch grösser sind jetzt unsere Schmerzen Da dieses kann nicht mehr geschehn So ruhe sank, du liebes Hers Du hast den Frieden, wir den Schmerz.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Bekannten lie traurige Nachricht, dass meine liebe Tochter, unsere gute Schwester. Schwagerin und Tante die Jungfrau

infolge eines Unglückfalles am 3. Aug. ds. Js in Senden (Westfalen), versehen mit den al. Sterbesakramente, im blühenden Alter von 22 Jahren gestorben ist

In tiefer Trauer: Familie Jakob Weller u. Anverwandte.

Niederlahnstein, Oberlahnstein, Coblenz, Düsseldorf, u. Amerika, 15. Aug.

Die Beerdigung fand bereits am 7. Aug in Senden (Westfalen) statt. Das Traner-amt wird am Dienstag, den 17. Aug. morg. 71/a Uhr in der St. Barbarakirche abgehalten

Peiffepitter.

Kin neuer, in den Handel gebrachter

aus der Tabakfabrik Neuerburg (gegr. 1866), reine Ware, milder Geschmack

Verkaufsstelle: Tabak-Grosshandlung

Joh. Strieder,

Oberlahnstein Telelon 162 Hochstrasse 20 Handelserlaubnis für Tabakwaren.

Lieferung an Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen.



Wirtschaftliche Vereinigung Kriegsbeschädigter rensaellereine ban

(Ortsgruppe des Zeatralverbandes) oberlahnsteld

Mentag, den 16. August 1920, abonds 8 Uar

Mildlieder - Versaumlung 15563

im Nebenzimmer der Restauration "Zum Bahnhof" (Eltgen) Pünktliches und vollzähliges Der Vorstand Brscheinen wird erbeten

Umpressen aller Damen- u. Herren-Hüle in modernen Fermen.

Alte Damen-Hüte erhalten Sie in 12 verschiedenen Formen um-

gepresst und nach Belieben gefärbt. Die Hutmedelle können bei mir eingesehen werden. Schnelleste Lieferung bei billigsten - - Preisen

Heinr. Heuser, Massschweiderei v. Hulgeschäll, Nastätten, Oberstr. 6.

starke Fuder u halb Fuder fisser wieder vorrätig. Franz Mickelai, Küferei, Miederlahnstein Greats Harebheim.

Zwangseinquartierung? Ve her as ter Offer a D., sucht for somet 2-3 mobil.

Zimmer mit Kurke od für Köche geeigneten Ramm Angels au die Gesch. ds. in. 8587 ZIPM.-G.-Y. Heute abend

anktlich 81/2 Uhr Versammlung bei Mitglied Eltgen. Erscheinen der Mit-glieder dringend erforder-lich. Der Vorstand.

Mar. Kongregation. Senntag 4'/2 Uhr Bornhofen. Sammel-platz vor der Kirche. 9 Uhr hl. Messe am Gnadenaltar, Abfahrt von Camp 120 Uhr.

3 bin 4 Maurer

gesucht. Std. Lohn 5 80k. Maurermeisier Palm, Braubach, Karistr. 7.

Die Aussage gegen Herrn Nikolaus Wirges und Fritz Loos sofert geracht nehme ich als unwahr Hotel Kaiserhef assi zurück Albt. Lentrup. Braubech.

Nur noch 3 Tage.

mon! gen

gan femb Soli Boli

mitt

gebe

fibe trong

fithe

erme

Heute Samstag, den 14. Aug., abends 8 Uhr

Nur nech 3 Tage.

mit vellständig neuem Programm

Die größte Sensation des 20. Jahrhunderis

1000 Mark demjenigen der den weissen Fakir so lesselt, dass er sich nicht aus seiner Fesslung befreit, SIWOS

Grosses Preiseselreiten um die Prämie von 50 Mark.

Anmeldungen hierzu werden an der Kasse enigegen genommen. Es haben sich zum Preiseselreiten gemeldet Herr Anton Labonté und Herr Peter Schmid aus Niederlahastein

Sonntag, den 15 August

Vorstellungen Machinittags 4 Uhr:

mit unverkürztem Abend-Programm, dem auswärtigen Publikum besonders emplehlen Kinder zublen zu der Nachmittagsvorstellung halbe Preise.

Abonds 8 Uhr

Fortsetzung der Flucht aus der Kiste sowie des Preiseselreitens.

Preise der Plätse: einschl. 20% städt. Steuer.

Sperrsitz num. 9 60 -4. Sperrsitz unnum. 7.20 M

1. Platz 6.— M. 2. Platz 4.80 M. Stehplatz 3 .4. Ververkauf. Oberlahnstein, Cigarrengeschäft Maldaner, Hochstrasse Niederlahnstein, Cigarrengeschäft Nett Brückenstrasse 14.

1/2 Stück

la Apfelwein

preiswert su verkaufen.

Filsen Oberstr. 81.

Zu verkaufen: Fahr-Kuh

und 4 Schafe bei Rik Weismüller Ww Bernich b. St. Gearchausen.

Rind

Filleen Obernt, 11.

Ein 4 Monat aiter

Zuchisaanenhock

and 2 Schlachfhahnen

mit Kalb gaverkaufen.

Aug. Kuhlen, Direktor.

Lichispiele

Stolzenfels" Oberlahastein.

Ab heute, morgen u. Montag:

Justige

mit erstkl. Gesung.

Aniang 81/2 Uhr Sonntag Anfang 6 u. Ab Dienstag

Der Fürst der Nacht

Thebtiges Mädchen

Stundenmädehen 2. Teil.

gesucht Miederlahn

Amme

schillsatelle ds. \$1.

Nabers is der de-

zu verkaufen. Mieder-inhuntein, Sophieg. 2. Herd gegen k sipen an tansebes

Pilsen Oberst 81 Schoner and seke wach-SACORE.

Weisskalk

Carl Enkirch

Maucermeister.

Fässer

ven 40 1200 Liter in

allen Grössen, neu und gebraucht, für Trauben-und Apfelwein liefert gut und billig F. Sauer, Wiesbaden, Göbenstr. 16.

m #tilinetos

Zimmer'

wenn möglich mit Kost im Ober- oder Mederlahestein cesucht Offerten inter Nr. 5557 an die Greshaftstelle.

Eine sinfache

Schlaistelle

Greater fast neger

Nahi E'd Gorehaftst.

Fernruf 5971.

wieder zu haben.

Hund

[4042] zu verkaufen. Nah in der Geschäfts-

Du efelt box

DE (Bd)

Ber fud fest ber Mu

Marin in ES IN

feio